

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 7. 8. 1900

Wien, 7. Aug. 00.

Lieber, haben Sie meinen Brief aus Pressbaum nicht bekommen? Ich muß nun heute Abend nach Karlsbad fahren, wodurch meine Ankunft in Ischl sich bis Sonntag verzögert. Nach Vorarlberg komme ich ganz gewiss. Bitte, theilen Sie mir nur immer mit, wo Sie sind. Wenn man so gegen 20. od. 22. im Schruns wäre, das könnte gerade für mich recht sein.

Leben Sie recht wol, und laßen Sie mir genaue Nachricht zukommen. Am besten Postlagernd Ischl.

Solle ich Sie Sonntag, wie aus dem heutigen Brief vermute, nicht mehr antreffen, so hole ich mir die Reisedispositionen von der Post.

Auf Wiedersehen da oder dort.

Herzlichst

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »132«

<sup>2</sup> *Brief aus Pressbaum*] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1900

Erwähnte Entitäten

Orte: Bad Ischl, Karlsbad, Pressbaum, Schruns, Vorarlberg, Wien